

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2154 vom 10. September 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2154 vom 10. September 2026.

Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- European Astro Pi Challenge: Programmieren für die ISS
- Schulungen für Wavelog auf dem DARC-TREFF
- Online-Schulung zur Vorbereitung auf drei Top-Conteste am 08.10.
- UKW-Tagung Weinheim vom 11. bis 13.09.
- 100 Jahre Berliner Funkturm
- Der Funkwetterbericht vom 09.09.
- Distrikt-Nordsee-Camp vom 18. bis 20.09.
- Amateurfunkflohmarkt Elsfleth am 11.10. mit neuem Standort
- Blaulichthafen Burglesum am 13.09.
- Bremer Einstiegskurs für Klasse E ab 07.11.
- Clubabende in der Region
- "Explore Science" im Bürgerpark vom 10. bis 12.09.

Überregionale Meldungen

European Astro Pi Challenge: Programmieren für die ISS

Eigener Code auf der Internationalen Raumstation: Das ermöglicht die European Astro Pi Challenge 2026/27.

In der Mission Space Lab entwickeln Jugendliche bis 19 Jahre in Teams von zwei bis sechs Personen ein Python-Programm für einen Astro-Pi-Computer an Bord der ISS.

Damit führen sie ein eigenes wissenschaftliches Experiment durch – etwa zu atmosphärischen Messungen oder zur Beobachtung der Erde.

Die Programme lassen sich am Computer mit dem webbasierten Astro Pi Replay Tool entwickeln und testen.

Ein eigener Raspberry Pi ist nicht erforderlich.

Ein Mentor, etwa eine Lehrperson, ein Elternteil oder eine Leitungsperson eines Programmierclubs, begleitet das Team und reicht das Programm ein.

Für den Flug ausgewählte Programme laufen zehn Minuten auf der ISS.

Anschliessend erhalten die Teams ihre Messdaten und Bilder sowie ein offizielles Zertifikat.

Die Anmeldung ist vom 14. September 2026 bis 22. Februar 2027, 12 Uhr CET möglich.

Die Webseite hierzu lautet: astro-pi.org/mission-space-lab/

Die Experimente sollen im April und Mai 2027 auf der ISS durchgeführt werden.

(Quelle: DARC-Newsportal am 31.08.)

Schulungen für Wavelog auf dem DARC-TREFF

Auf dem DARC-Konferenzsystem bietet Ronny Jerke DG2RON wieder Schulungen für die Verwendung von Wavelog an.

Einen eigenen Wavelog-Server bietet der DARC seinen Mitgliedern unter log.darc.de an.

Es gibt drei Themenblöcke, alle beginnen jeweils um 20 Uhr Lokalzeit.

Alle Termine sind im Treff-Kalender zu sehen, inkl. dem Teilnehmerlink für DARC-Mitglieder zum jeweiligen Raum: treff.darc.de.

Die Termine im Einzelnen:

„Der Einstieg“ war bereits am 08.09., findet aber nochmal am 17.09. und 25.09. statt.

„Was geht noch so?“ am 15.09., 24.09. und 02.10. und

„Clubstationen einrichten und benutzen“ am 22.09., 29.09. und 08.10.

(Quelle: DARC-Newsportal am 04.09.)

Online-Schulung zur Vorbereitung auf drei Top-Conteste am 08.10.

In den kommenden Wochen stehen gleich drei Top-Conteste auf dem Programm – eine perfekte Gelegenheit, Contest-Luft zu schnuppern oder nach längerer Pause wieder einzusteigen!

Doch wie bereitet man sich richtig vor? Welche Technik braucht man wirklich?

Und wie schafft man es, dass ein Contest vor allem eines macht: richtig Spaß!

Contest University auf der HAM RADIO verpasst? Macht nichts – hier alles Wichtige vor dem WAG und den CQWWs!

Am 08. Oktober zeigen wir Einsteigern und Wiedereinsteigern, wie sie das Beste aus diesen spannenden Events herausholen können.

Der Contest Club RRDXA gibt praxisnahe Tipps, echte Erfahrungen und hilfreiche Tricks an die Hand – unkompliziert, verständlich und direkt aus der Praxis.

Egal ob du deinen ersten Contest planst oder nach einer Pause wieder durchstarten möchtest:

Schau vorbei bei unserem Online-Seminar und entdecke, wie viel Spaß Amateurfunk-Contesting machen kann: am Donnerstag, den 8.10.2026, um 20 Uhr unter rrdxa.org – klicke dort im Menü auf „MEET“.

Darüber berichtet Helmut Müller DF7EE.

(Quelle: DARC-Newsportal am 07.09.)

UKW-Tagung Weinheim vom 11. bis 13.09.

Der FACW e.V. und OV Weinheim (A20) laden zur 71. Weinheimer UKW-Tagung vom 11. bis 13. September ein.

Die Hauptveranstaltung findet am Samstag in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Multring 76-78 in Weinheim statt.

Auch in diesem Jahr haben die Veranstalter ein umfangreiches Vortragsprogramm zusammengestellt.

Weiterhin treffen die Besucher auf dem Schulgelände auf einen Flohmarkt und Händlerbeteiligung. Am gesamten Wochenende trifft man sich darüber hinaus am Clubheim DLOWH zum Camping, Grillen und Beisammensein.

Ergänzend zum Tagungsgeschehen rufen die Veranstalter zur Teilnahme am Selbstbauwettbewerb auf.

Ausführlich findet man alles auf der Veranstaltungswebseite ukw-tagung.org.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 35/2026)

100 Jahre Berliner Funkturm

Genau 100 Jahre nach seiner feierlichen Einweihung am 3. September 1926 feierte der Berliner Funkturm seinen historischen Geburtstag.

Was damals als 135 Meter hoher Stahlfachwerk-Antennenträger für den Rundfunksender Witzleben begann, hat sich rasch zum schwebenden Ausflugslokal mit Restaurant und Aussichtsplattform entwickelt.

Heute ragt der Funkturm 147 Meter in den Himmel und ist eines der prägendsten Wahrzeichen Berlins.

Zum 100. Jahrestag der Eröffnung am 3. September strahlte der Funkturm erneut in besonderem Glanz: Im Rahmen der offiziellen IFA-Eröffnungsgala wurde der Funkturm bunt beleuchtet.

1926 eröffnet, war der Funkturm von Beginn an Symbol für technischen Fortschritt.

Radiohören war zudem auch mit den anfallenden Rundfunkgebühren ein relativ kostengünstiges Gemeinschaftserlebnis für die ganze Familie.

Gesendet wurde ein kunterbuntes Programm, von der Märchenstunde über die „Stunde für den Landwirt“ bis zum „Schachfunk“ und der Opern-Live-Übertragung.

Bereits 1929 sendete der Funkturm die ersten Fernsehtestbilder der Welt.

1930 eröffnete Albert Einstein an seinem Fuße die Internationale Funkausstellung.

Dabei würdigte er "die göttliche Neugier und den Spieltrieb des bastelnden und grübelnden Forschers" und die Heerscharen namenloser Techniker, die das Radio für jedermann zugänglich und wahre Demokratie erst möglich machen.

Dabei mahnte er die Menschheit auch zu einem verantwortungsvollen, reflektierten Umgang mit Technologie und sah im Radio ein mächtiges Werkzeug für den Weltfrieden.

Als der Berliner Funkturm heute vor hundert Jahren eröffnet wurde, stand er für die Aufbruchstimmung eines demokratisch gedachten Medium für Massen.

Allerdings wurde dieser nur wenige Jahre nach Einsteins Rede am Fuße der Berliner Funkturms in kürzester Zeit durch die Nationalsozialisten zum Propaganda-Instrument umfunktioniert.

1945 wurde der Berliner Funkturm wieder liebevoll zusammengeflickt, nachdem dieser während des Zweiten Weltkriegs schwer getroffen nur noch auf drei Beinen stand.

In den Jahren der Luftbrücke wies er den Piloten den Weg nach Tempelhof und fungierte als Leuchtturm für die freie Welt.

Für viele Berlinerinnen und Berliner ist er bis heute das erste Wahrzeichen bei der Einfahrt in die Stadt und somit ein vertrauter Orientierungspunkt - nicht nur räumlich.

(Quelle: Redaktion "Bremer Rundspruch")

Der Funkwetterbericht vom 09.09.

erstellt von Tom Kamp DF5JL

Zunächst der Rückblick für den Zeitraum 2. bis 9. September:

In der vergangenen Woche zeigte die Sonne überwiegend geringe bis moderate Aktivität.

Mehrere C-Flares und zwei M-Flares traten auf, darunter am 6. September ein C5-Ereignis, das eine schwache koronale Masseeruption, also eine CME erzeugte, teilweise erdgerichtet.

Ein schneller Sonnenwindstrom sorgte wiederholt für aktive geomagnetische Bedingungen mit Kp-Werten bis 5.

Die Sonnenfleckenzahl lag am Dienstag bei rund 100, der 10-cm-Flux bei 110 Solarflux-Einheiten.

Der Sonnenwind erreichte Geschwindigkeiten bis zu 600 Kilometer pro Sekunde.

Mittwochmorgen war die Geomagnetik nur noch leicht gestört, mit Kp-Werten meist um 3 bis 4 - Tendenz fallend.

Die Ionosphäre zeigte noch eine wohl durch den Sonnenwind abgesenkte Senkrechtfrequenz von um die 6 MHz.

Insgesamt verspricht die Lage bald gute Bedingungen auf 20 m, aber auch teils noch eingeschränkte Öffnungen auf 17 und 15 m.

CME-Einflüsse sind nur gering wahrscheinlich.

Vorhersage bis zum 16. September:

Ab dem 10. September beruhigt sich die Lage wieder.

Das heißt, in den kommenden Tagen erwarten wir überwiegend ruhiges Funkwetter.

Kurze Störungen durch schnellen Sonnenwind aus koronalen Löchern sind möglich, sollten aber keine länger anhaltenden Auswirkungen haben.

Der solare Flux bleibt moderat, sodass die Kurzwellenbänder 20 und 17 m gute Chancen für DX bieten, während 15 und 10 m nur sporadisch öffnen.

40 und 80 m sind zuverlässig, das 30-m-Band bietet während der Nachtstunden weltweite Verbindungen.

Doch schon zum Wochenende dürfte ein weiteres koronales Loch für erhöhten Sonnenwind sorgen.

(Quelle: aktueller Deutschland-Rundspruch)

Meldungen aus dem Distrikt

Distrikt-Nordsee-Camp vom 18. bis 20.09.

Das fünfte Nordsee-Distrikts-Camp findet vom 18. bis 20. September statt.

Veranstaltungsort ist erneut das Aue-Camp in Wildeshausen.

Zwar endete die Anmeldephase mit Verpflegung bereits am 05.09., da die dortige Restauration entsprechende Vorbereitungen treffen muss.

Für Tagesbesucher ohne Übernachtung und ohne Verpflegungsteilnahme ist allerdings auch eine spätere Anmeldung noch möglich.

Alle Informationen zum Distrikt-Nordsee-Camp und den Preisen sind in der Anmeldung zu finden, die auf darc.de/i verlinkt ist.

(Quelle: Günter Erdmann DL9BCP, Distriktsvorstand in den Distrikt-News am 01.08.)

Amateurfunkflohmarkt Elsfleth am 11.10. mit neuem Standort

Der Ortsverband I03 Wesermarsch veranstaltet im Oktober wieder seinen bekannten Amateurfunkflohmarkt, diesmal an neuem Ort.

Der Flohmarkt findet am **Sonntag, den 11.10.2026 von 08:30 bis 14:00 Uhr in der Markthalle Rodenkirchen, Am Markt 6 in 26935 Stadland** statt.

Einlass für Besucher ist ab 08:30 Uhr.

So soll den Ausstellern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Waren geordnet aufzubauen.

Die Organisatoren laden herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Beteiligung.

Vor der Markthalle stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Bitte darauf achten, dass nicht die Parkplätze belegt werden, die für die Feuerwehr reserviert sind.

Wohnmobile sind ebenfalls herzlich willkommen, Versorgung und Entsorgung am Platz sind vorhanden.

Direkt neben der Markthalle befindet sich der Bahnhof Rodenkirchen, sodass der Flohmarkt auch mit der RS 4 (Bremen/Nordenham) bequem erreicht werden kann.

Anmeldungen für Aussteller können nur per E-Mail an flohmarkt@cubasch.net erfolgen.

Die Anmeldebestätigung wird dann so schnell wie möglich versendet.

Nur durch E-Mail bestätigte Anmeldungen können berücksichtigt werden.

Die Bestätigung muss vor Beginn des Aufbaus in ausgedruckter Form oder z.B. auf dem Smartphone vorgelegt werden.

Die Organisatoren weisen darauf hin, dass Platzwünsche notiert, aber nicht garantiert werden können.

Da die Einteilung der Tischbelegung erst einige Tage vor Beginn gemacht wird, kann es durch die Menge und Anordnung der Tische zu Umbesetzungen kommen.

Es ist sicherlich nachzuvollziehen, dass bestellte, aber nicht besetzte Tische dennoch bezahlt werden müssen.

Bitte auch an Schutzunterlagen für die Tische wie Decken oder Pappe denken.

Der Einlass für Aussteller ist am Sonntag um 06:00 Uhr.

Ggf. können am Samstagabend die Tische bereits bestückt werden.

Dies hängt jedoch von der vorherigen Nutzung der Halle ab, die aktuell noch nicht feststeht.

Der Verbleib der Waren erfolgt dann auf eigene Gefahr.

Nach Abschluss des Flohmarkts müssen die Waren bis 15:00 Uhr aus der Halle entfernt sein, da anschließend die Tische abgebaut und die Halle gereinigt werden müssen.

Ein Verkauf außerhalb der Halle bedarf ausdrücklich der Zustimmung des Veranstalters.

Die Info stammt von Gesine Cubasch DG2CU und Thomas Hillen DF2TH vom OV Wesermarsch I03

(Quelle: Nordsee-Rundspruch 26/2026)

Meldungen aus der Region

Blaulichthafen Burglesum am 13.09.

Wie im letzten Jahr nach dem Bundeswarntag findet am Sonntag, den 13.09.2026 zwischen 12 und 16 Uhr die Katastrophenschutzveranstaltung "Blaulichthafen Burglesum" statt.

Hier wird die Arbeit von Rettungskräften sichtbar gemacht und das Ehrenamt in der Region gestärkt.

Dabei lernen Kinder, Familien und Interessierte die vielfältigen Aufgaben von Feuerwehr, Polizei, THW und anderen Organisationen kennen.

Der Ortsverband Vegesack India 14 wird die technischen Möglichkeiten der Notfallkommunikation bei Ausfall der mobilen und drahtgebundenen Telekommunikationsnetze vorstellen.

Hierzu sind auch der Notfunkreferent des Distrikts Nordsee Thomas Hillen DF2TH und der überregionale LoRa-Spezialist Heinrich Fischer DB9HF aus dem OV Bremen I04 vor Ort.

Die Funkamateure werden mit einem Notfunkkoffer über die Kurzwelle und den UKW-Frequenzen unter dem Rufzeichen DK0PB, aber auch über den PMR-Kanal 1 zu erreichen sein.

Darüber hinaus können Kinder an einem Malwettbewerb zum Thema Blaulichthafen sowie am Amateurfunkpeilen teilnehmen.

Da am Veranstaltungsort und in den Zufahrtstraßen ein Haltverbot gilt, wird um Nutzung des ÖPNV, insbesondere die Buslinien 91, 94 und 95 gebeten.

Von der Haltestelle "Lesum/Kirche" führt der Weg über die Hindenburgstraße, Schneiderstraße, An der Lesumer Kirche und Am Lesumhafen zum Veranstaltungsgelände.

Weitere Informationen sind unter der Webseite blaulichthafen-burglesum.de erhältlich.

(Quelle: Jens Knorr DK2KL, OVV Vegesack India 14)

Bremer Einstiegskurs für Klasse E ab 07.11.

Im November startet in Bremen wieder ein Einstiegskurs für den Amateurfunk.

Ziel ist die Vorbereitung auf die vierteilige Amateurfunkprüfung der Klassen N und E bei der Bundesnetzagentur: Betriebstechnik, Vorschriften, Technikbasis N und Technikerweiterung E.

Neben dem Selbstbau von Funkanlagen, ist mit der mittleren Amateurfunkklasse E der

Funkbetrieb auf einigen interessanten Kurzwellenbändern und allen Amateurfunkbändern über 145 MHz mit bis zu 100W Sendeleistung möglich - inklusive dem Funkbetrieb über Amateurfunksatelliten.

Melde Dich auch gerne an, wenn Dir die Klasse N für 10W-Sendeleistung auf drei Amateurfunkbändern ausreicht, z.B. für den Funkbetrieb über viele Repeater mit einem Handfunkgerät. Nimm die Klasse-E-Teile dann einfach als zusätzliches Technikwissen mit und übe nur für die N-Prüfungen.

Spezielles Vorwissen ist nicht erforderlich. Wir wiederholen auch die benötigten Mathekenntnisse und erklären die Bedienung des wissenschaftlichen Taschenrechners.

Die Lektionstreffen finden an jedem ersten und dritten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr statt, natürlich mit Pausen. Die Dauer beträgt ca. 5-6 Monate.

Der Präsenzkurs richtet sich an alle Interessierten aus Bremen und umzu. Eine Onlineteilnahme an den Lektionstreffen ist nicht vorgesehen.

Montags ab 19:30 gibt es optionale Übungsrunden per Videokonferenz, um nochmal ein paar Prüfungsfragen durchzugehen. Diese ersetzen allerdings nicht die Präsenztreffen.

Der Kurs und die Lektionen sind kostenfrei. Anfallende Kosten wie z.B. für den Taschenrechner und die Prüfungsgebühren sind selbst zu tragen, inkl. Zulassungsgebühr nach bestandener Prüfung ca. 120€.

Eine Mitgliedschaft ist nicht notwendig, eine DARC-Gastmitgliedschaft ist für 6 Monate allerdings kostenfrei und empfehlenswert.

Der Kurs startet am 07. November um 10:00 Uhr mit einer Infoveranstaltung zum Amateurfunk, den vielfältigen Möglichkeiten, sowie Infos und Material zum Kurs. Nach einer kurzen Pause starten wir bereits mit der ersten Lektion.

Ort ist der Hackerspace Bremen in der Bornstraße 14.

Eine Anmeldung ausschließlich per Mail an DL2AB@darç.de ist unbedingt notwendig, kann aber zur Infoveranstaltung auch vor Ort gemacht werden.

Bitte gebe neben Deinem Namen noch eine E-Mailadresse für die Kurs-Mailingliste an, über die noch weitere Kursinfos und die Lektionsankündigungen verteilt werden.

Alle Infos zum Kurs, den Kosten, Voraussetzungen und zur Anmeldung sind auf der Webseite darç.de/i04/kurse zu finden.

(Quelle: [Kurswebseite beim Ortsverband Bremen/I04](http://darç.de/i04/kurse))

Clubabende in der Region

Es folgen die OV-Abende in Bremen und umzu für diese und nächste Woche:

Der Clubabend des Ortsverbandes [Teufelsmoor India 23](#) findet am Mittwoch, 16.09.2026 ab 20 Uhr im Gut Sandbeck in der Sandbeckstraße 13 in Osterholz-Scharmbeck statt.

Am Mittwoch, 16.09.2026 trifft sich der [Ortsverband Huchting I53](#). Da der Ort allerdings monatlich wechseln kann, ist dieser bei Klaus DL1BJA@darç.de anzufragen.

Besucht gerne mal die Funkfreunde in der Nachbarschaft - sowohl zum Klönen und Schnacken, aber vielleicht auch für gemeinsame Aktivitäten und Projekte.

(Quelle: Webseiten der Ortsverbände)

MINT-Veranstaltungen in Bremen

"Explore Science" im Bürgerpark vom 10. bis 12.09.

Seit 2006 veranstaltet die Klaus Tschira Stiftung die MINT-Erlebnistage Explore Science in Mannheim.

Zentrales Anliegen ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, naturwissenschaftliche Phänomene selbst zu entdecken.

Mit Explore Science möchte die Stiftung junge Menschen für Naturwissenschaften begeistern und die Vernetzung zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen und Schulen fördern.

Seit 2018 findet Explore Science auch in Bremen statt.

Vom 10. bis 12. September 2026 wird das Wissenschaftsfestival bereits zum achten Mal im Bürgerpark am Markusbrunnen veranstaltet.

Kindergärten, Schulen und Familien sind herzlich eingeladen, unter dem Thema „Erfindungen & Entdeckungen“ an Mitmachstationen, Workshops, Bühnenshows und Wettbewerben teilzunehmen und die Faszination von Wissenschaft und Forschung hautnah zu erleben.

Dieses Jahr ist das Thema "Erfindungen & Entdeckungen".

Neugier ist der Motor des Fortschritts – sie führt zu Entdeckungen, die unsere Welt verändern und zu Erfindungen, die neue Möglichkeiten eröffnen.

Wie entstehen Erfindungen? Welche Zufälle oder Experimente führen zu bahnbrechenden Entdeckungen? Und wie prägen diese unser Leben heute und in Zukunft?

Ob spannende Mitmachstationen, kreative Schülerwettbewerbe, Workshops oder faszinierende Bühnenshows – das Programm von Explore Science ist vielfältig.

Freut euch auf spannende Wissenschafts- und Mitmachshows und ein naturwissenschaftliches Kindertheater, die Forschung und Erfindergeist auf die Bühne bringen. Für die einzelnen Programmpunkte gibt es Altersempfehlungen – willkommen sind aber natürlich alle. Folgt einfach eurer Neugier!

Alle Angebote sind kostenfrei und Mitmachstationen und Bühnenprogramm können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Die "Explore Science" findet statt beim Markusbrunnen im Bürgerpark, am Donnerstag, 10.09. bis Freitag, 12.09. von 9 bis 16 Uhr und am Samstag, 13.09. von 10 bis 17 Uhr.

Alle Infos inkl. Programmheft sind auf explore-science.info/bremen/ zu finden.

(Quelle: Explore Science Bremen)

Kennst Du vielleicht eine Veranstaltung, die für technisch-wissenschaftlich Neugierige interessant ist? Schicke uns gerne einen Hinweis, damit wir diese im Bremer Rundspruch aufnehmen können.

Das war der Bremer Rundspruch 2154 vom 10. September 2026.

Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf: darc.de/i04/rundspruch

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch:

- jeden Donnerstag, ab 19:05 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525 MHz.

Bitte sendet Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden und Infos zu Vorträgen, Workshops und ähnlichem für Bremen und umzu an DL2AB (at) darc. de .

Melde Dich auch gerne, wenn Du uns beim Gemeinschaftsprojekt des "Bremer Rundspruchs" unterstützen möchtest.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen technischen und redaktionellen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

Wir wünschen Euch ein schönes Wochenende,
AWDH, 73 und bis nächste Woche!